

## Organisatorische Hinweise

### Treffpunkt/Anfahrt

**Samstag, 1. Juni 2019**  
**9.30 Uhr**

**Treffpunkt:** Rößnitzweg von Schnecken grün Richtung Rößnitz, Gemeinde 08527 Leubnitz, Feldweg ca. 1 km südlich von Schnecken grün

**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**  
ist samstags leider nicht möglich

#### Anfahrt mit dem Pkw:

A 72 bis Plauen, in Plauen auf die B 92 Richtung Elsterberg fahren, links abbiegen über Kauschwitz nach Schnecken grün, in Schnecken grün links halten auf den Rößnitzweg Richtung Rößnitz, nach dem Ortsausgang Schnecken grün ca. 1 km Richtung Rößnitz fahren, dort am Feldweg parken.

Alternative: Von Plauen über die Neundorfer Straße nach Zwoschwitz - Schnecken grün.

**Navi-Adresse:** 08527 Leubnitz, Rößnitzweg (ab Schnecken grün ca. 1 km Richtung Rößnitz fahren)

### Kontakt

Anja Matthes  
E-Mail: [anja.matthes@lanu.sachsen.de](mailto:anja.matthes@lanu.sachsen.de)  
Telefon: 0351 81 41 66 20

## Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online**

**anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

<https://www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen.html>

### Kooperationspartner

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Freistaat  
**SACHSEN**

**VOGTLANDKREIS**  
LANDRATSAMT



  
**Sachsenforst**

Titelbild: Großer Weidenteich.  
Foto: Archiv NatSch LfULG, W. Riether

### Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen  
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung  
**Natur und Umwelt**

**Akademie**



**Naturschutzgebiete in  
Sachsen -  
Tafelsilber der Natur:  
NSG Großer Weidenteich**

Veranstaltung C3-19  
**Samstag, 1. Juni 2019**  
**Exkursion**

## Inhalt

Die Exkursionsreihe „Tafelsilber der Natur“ stellt in loser Folge sächsische Naturschutzgebiete vor.

Das NSG Großer Weidenteich wurde 1994 mit 335 ha Fläche auf einem ehemaligen Panzerübungsplatz ausgewiesen. Es umfasst großflächig Offenland, das schon seit dem 15. Jahrhundert zur Schafhaltung genutzt wird. Die Schafwolle wurde in der Tuchmacherstadt Plauen benötigt.

Der geologisch vielfältige Untergrund und das wärmebegünstigte Lokalklima führen zur Ausbildung eines reichen Mosaiks an verschiedenen Pflanzen- und Tiergesellschaften. Kleinräumig wechseln sich trockene, bodenfeuchte und staunasse Standorte ab. Über 600 Pflanzenarten kommen im NSG vor, darunter viele hochgradig gefährdete Arten des mageren Grünlandes, von denen einige auch auf der Exkursion vorgestellt werden. Seltene Flechten- und Moosarten kommen ebenfalls im NSG vor.

Auch die Tierwelt ist sehr artenreich. Kennzeichnende Vogelarten sind Braunkehlchen, Dorngrasmücke und Rotmilan, aber auch einige Wasservogelarten. Kammolch, Kleiner Wasserfrosch und Glattnatter leben im Gebiet. Besonders artenreich ist die Insektenfauna. Etwa 700 Schmetterlingsarten wurden im NSG festgestellt, dazu 123 Zikaden, seltene Wespen und Wildbienen, Schwimm-, Lauf- und Bockkäfer sowie Heuschrecken.

Das NSG gehört dem EU-Schutzgebietsnetz Natura 2000 an. Der Gebietszustand ist gut. Große Teile des Offenlandes werden noch immer durch Hüteschafhaltung bewirtschaftet. Damit wird an die jahrhundertealte Bewirtschaftungsform angeknüpft. Ergänzend dazu pflegt der Staatsbetrieb Sachsenforst z. B. Orchideenwiesen, entlandet Tümpel und bemüht sich um die Entwicklung naturnaher Mischwälder.

## Programm (Änderungen vorbehalten)

### Samstag, 1. Juni 2019

**9:30 Uhr** Begrüßung am Treffpunkt,  
kurze Einführung in das NSG

**9:45 Uhr** Exkursion in das  
NSG Großer Weidenteich

**ca. 12:00 Uhr** Mittagsrast  
(Rucksackverpflegung)

**ca. 12:30 Uhr** Fortsetzung der Exkursion

**ca. 14:30 Uhr** Ende der Exkursion am Treffpunkt

Die Exkursion soll zur Demonstration und Diskussion folgender Themen an Beispielen vor Ort beitragen:

- Wie kann man naturschutzfachlich wertvolles Grünland in einer alten Hutelandschaft erhalten?
- Beweidung und/oder Mahd?
- Bedeutung der Biotopvielfalt und des Nährstoffhaushalts für die Tier- und Pflanzenarten sowie Vegetation
- Waldbehandlung im NSG
- militärische Altlasten

Diese Exkursion im Rahmen der Reihe „Naturschutzgebiete in Sachsen – Tafelsilber der Natur“ wird geleitet von

**Dr. Wolfgang Böhnert**, Kurort Hartha,  
**Ilona Grimm**, Landratsamt Vogtlandkreis,  
**Mathias Schmidt**, Staatsbetrieb Sachsenforst WÖNS,  
und  
**Friedemann Klenke**, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Freiberg.

## Weitere Informationen

### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit, an Mitarbeiter von Behörden und den ehrenamtlichen Naturschutzdienst.

### Hinweise

Die Exkursion ist auch für Kinder und Jugendliche geeignet. Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung werden empfohlen.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**. Bitte melden Sie sich dennoch an.

### Veranstaltungshinweise

- |            |   |
|------------|---|
| 24.08.     | Naturschutzgebiete in Sachsen-Tafelsilber der Natur: Exkursion in das NSG Müglitzhang bei Schlottwitz |
| 19.09.     | Umsetzung von Natura 2000 auf aktiven und ehemaligen militärisch genutzten Flächen, Freiberg          |
| 15./16.11. | Bergbau- und Amphibienschutz, Freiberg  |
| 27.11.     | Zustand und Entwicklung der FFH-Arten und Lebensräume in Sachsen, Freiberg                            |